



**UNIVERSITÄT PADERBORN**  
*Die Universität der Informationsgesellschaft*

Universität Paderborn  
Warburger Str. 100  
33098 Paderborn  
<http://www.uni-paderborn.de/>

# Erfahrungsbericht über ein Auslandssemester (WS 2013) an der Beihang University



Beihang University  
XueYuan Road No.37  
HaiDian District, Beijing, China  
<http://ev.buaa.edu.cn/>

von Stefan Schulte



# Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort . . . . .	4
2	Vorbereitungen . . . . .	4
	2.1 Visa . . . . .	4
	2.2 Flug . . . . .	5
	2.3 Die Ankunft . . . . .	5
3	Leben & Wohnen . . . . .	5
	3.1 Das DAYUNCUN - International Students Dormitory . . . . .	5
	3.2 Verkehr & Fortbewegung . . . . .	6
	3.3 Einkaufsmöglichkeiten . . . . .	7
	3.4 Essen . . . . .	8
4	Sehenswürdigkeiten . . . . .	9
	4.1 Die Chinesische Mauer . . . . .	9
	4.2 Die Verbotene Stadt & Tiananmen Platz & Beihai Park . . . . .	9
	4.3 Sommerpalast . . . . .	10
	4.4 Temple of Heaven . . . . .	10
	4.5 Konfuziustempel & Yonghe-Tempel . . . . .	11
	4.6 Innere Mongolei . . . . .	11
5	Studium . . . . .	12
	5.1 Vorlesungen . . . . .	12
	5.2 Termine . . . . .	13
	5.3 Transcript . . . . .	13
6	Tipps . . . . .	13

# 1 Vorwort

Im Wintersemester 2013/2014 habe ich das Angebot der Universität Paderborn wahrgenommen und habe die Beihang University besucht. Im Rahmen dieses Austauschprogrammes wurde ich nicht nur finanziell vom DAAD unterstützt, sondern auch von mehreren Koordinatoren hinsichtlich der Organisation.

Aus diesem Grund möchte ich mich zunächst ausdrücklich bei Frau Mertsching, Herrn Kotthäuser und Frau Yuan für das erfolgreiche Auslandssemester bedanken.

Außerdem danke ich David Deng, einem chinesischen Studenten an der Beihang University, dass er mich am Anreisetag unterstützt hat.

Dieses Auslandssemester war in vielerlei Sicht lehrreich und fortbildend, da ich zum einen Vorlesungen besuchen konnte, die mich wirklich interessieren (siehe Abschnitt 5), und zum anderen die chinesische Kultur und Lebensweise kennenlernen durfte. Darüber hinaus habe ich meine Sprachkenntnisse erweitert und habe viele nette Leute kennengelernt.

Zusammenfassend kann ich nur jedem raten sich für dieses Programm zu bewerben, da es einem die Möglichkeit bietet, sich selbst weiterzuentwickeln.

## 2 Vorbereitungen

Nachdem ich über eine eMail auf das Austauschprogramm aufmerksam wurde, bewarb ich mich bei Herrn Kotthäuser. Im Anschluss daran fand ein Auswahlgespräch mit Frau Mertsching statt.

Als ich eine Zusage erhielt, musste ich zunächst einige meiner Prüfungen nach Rücksprache mit den Professoren vorverlegen, damit ich pünktlich im September zum chinesischen Semesterbeginn in Peking sein konnte. Außerdem habe ich mir für dieses Wintersemester mithilfe des Beurlaubungsformulars

<http://www.zv.uni-paderborn.de/fileadmin/zv/dez3/3-3/Beurlaubungsformular.pdf>

ein Urlaubssemester an der Universität Paderborn beantragt.

Darüber hinaus gab mir Herr Kotthäuser die Formulare:

- Visa Application for Study in China (JW202 - Formular)
- Admission Notice

sodass ich nun das chinesische Visum beantragen und den Flug buchen konnte.

### 2.1 Visa

Das chinesische F-Visum habe ich persönlich ohne Terminvereinbarung beim *Chinese Visa Application Service Center* in Frankfurt beantragt. Die Bearbeitungszeit betrug vier Werktage, wobei darauf zu achten ist, dass der Reisepass ab dem Tag der Antragstellung noch mindestens 6 Monate gültig sein muss. Im Gegensatz dazu kann man das Visum auch postalisch beantragen.

In beiden Fällen gilt es das Antragsformular auszufüllen und die beiden oben genannten Formulare vorzuzeigen. Alle wichtigen Informationen und Unterlagen findet man auf der Website:

[http://www.visaforchina.org/FRA\\_DE/](http://www.visaforchina.org/FRA_DE/)

Das F-Visum mit einmaliger Einreise (mehr wurden nicht gestattet) kostet 65.70 Euro und 101.40 Euro bei postalischer Beantragung.

Möchte man während des China-Aufenthaltes kurzfristig in ein anderes Land verreisen und benötigt somit ein weiteres Visum, so kann man dies in der International School der Beihang University (Flur 4) beantragen. Daraufhin erhält man das X2-Visum. Hierfür braucht man die folgenden Unterlagen:

- Reisepass
- Passbild
- Eine Wohnbestätigung (falls man im Dormitory wohnt, Raum 304)
- Ein gelbes Formular, welches man im Raum 211 (International School) erhält
- 260 Yuan (etwa 31 Euro)

## 2.2 Flug

Nachdem ich mein Visum hatte, buchte ich mir über die STA Travel Website einen Studentenflug mit der Airline Emirates für ca. 600 Euro (Abflug am 5. September 2013 von Hamburg).

Zuerst flog ich 9 Stunden nach Dubai und anschließend nochmals 6 Stunden nach Peking. Wenn man keinen Zwischenstopp haben möchte, bietet AirChina auch eine günstige Alternative an. Jedoch kann man bei Emirates ein Freigepäck von 30kg mitführen.

Da ich vor Beginn der Reise noch nicht alle Termine kannte, buchte ich meine Rückreise möglichst spät (Mitte Februar). Als ich während des Semesters die Prüfungstermine erfuhr, konnte ich für 50 Euro den Rückflug vorverlegen (18. Januar 2014).

## 2.3 Die Ankunft

Nach dem langen Flug kam ich schließlich am 6. September 2013 am Flughafen in Peking an. Dort angekommen begrüßte mich David Deng, ein chinesischer Student der Beihang University. Zusammen fuhren wir mit der Airport-Express-Bahn zu der Haltestelle *Sanyuanqiao* und stiegen dort um in die Linie 10, um die Haltestelle *Zhichunlu* zu erreichen.

Das Studentenwohnheim *DAYUNCUN - International Students Dormitory* (Gebäude 10) befindet sich genau vor dem U-Bahn Ausgang F der Haltestelle *Zhichunlu*. Der Eingang befindet sich nur auf der anderen Seite des Gebäudes.

Im Raum 304 (Gebäude 10) auf der dritten Etage kann man sich anmelden und bekommt gegen eine Kautions (500 Yuan) ein Zimmer zugewiesen. Auch hier musste ich das *Admission Notice* Formular vorzeigen.

Nachdem ich all mein Reisegepäck auf das Zimmer brachte, half mir David eine chinesische Mobilfunknummer zu beantragen (Anbieter ChinaUnicom), sodass ich mobil erreichbar war.

Nach einigen Tagen der Eingewöhnung lernte ich neue Leute kennen, mit denen ich mich am 11. September (das Datum steht auf der Admission Notice) in der International School als Student anmeldete. Diese Anmeldung umfasste mehrere Stationen (Formulare vorzeigen, Passbilder machen, etc.) und nahm zeitlich einen halben Tag in Anspruch. Hierbei musste man auch eine Wohnbestätigung (Dormitory Raum 304) vorlegen, sodass es empfehlenswert ist, diese als erstes zu besorgen.

Am 13. September fand eine Begrüßungsvorlesung statt, sodass das eigentliche Semester nach dem Wochenende am 16. September starten konnte. Während der Begrüßung erhielt man eine Vorlesungsübersicht und ein Formular, in welches man die zu besuchenden Vorlesungen eintrug. Dieses Formular konnte man aber noch später (beim Supervisor) einreichen, sodass man die Vorlesungen erst kennenlernen konnte.

## 3 Leben & Wohnen

### 3.1 Das DAYUNCUN - International Students Dormitory



Abbildung 1: Ausblick vom Zimmer in den Innenhof

Eine Wohnung im Dormitory ist nicht sonderlich sauber, ist jedoch für ein Semester sehr praktisch, da die Universität nicht weit entfernt liegt. Die Leitung und Zimmerverteilung findet im Raum 304 dieses Gebäudes (Gebäude 10) statt. In einer Wohnung leben 4 Studenten und teilen sich somit zwei Wohnzimmer, zwei Badezimmer und einen gemeinsamen Flur. Bettwäsche wird gestellt. Die Miete beträgt ca. 600 Yuan im Monat (ca. 73 Euro) und wird für das gesamte Semester im Voraus bezahlt. Des Weiteren muss man monatlich die Wasserkosten im Raum 304 bezahlen. Die Stromkosten werden über eine Prepaid-Karte bezahlt, die man separat im Post-Office aufladen kann.



Abbildung 2: Zimmerbeispiel

### 3.2 Verkehr & Fortbewegung

Mit der Metro kann man am besten und kostengünstigsten (2 Yuan pro Fahrt) die Stadt erkunden. Eine detaillierte Übersicht und Hilfestellung bietet die *Explore Beijing* Andoid-App. Da es aber nicht überall Subway-

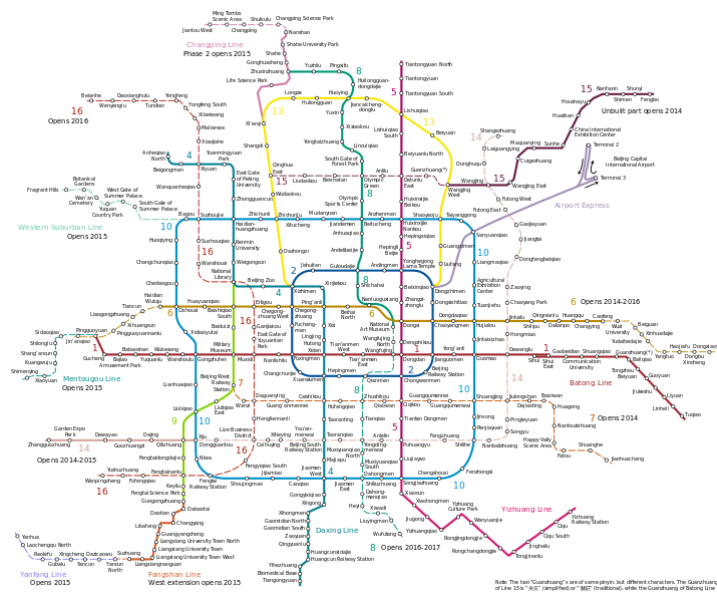


Abbildung 3: Subway - Netz

Stationen gibt, kann man auch gut mit dem Taxi fahren. Die Englischkenntnisse der Taxifahrer sind allerdings nicht sehr ausgebaut, sodass man am besten einen Stadtplan mitnimmt. Außerdem gibt es Busse, die jedoch schnell überfüllt wirken.

### 3.3 Einkaufsmöglichkeiten

Direkt neben dem Studentenwohnheim gibt es einen kleinen Kiosk, um Getränke oder Kleinigkeiten zu besorgen. Für einen größeren Einkauf sollte man den *Walmart* besuchen. Dort kann man nahezu alles kaufen.

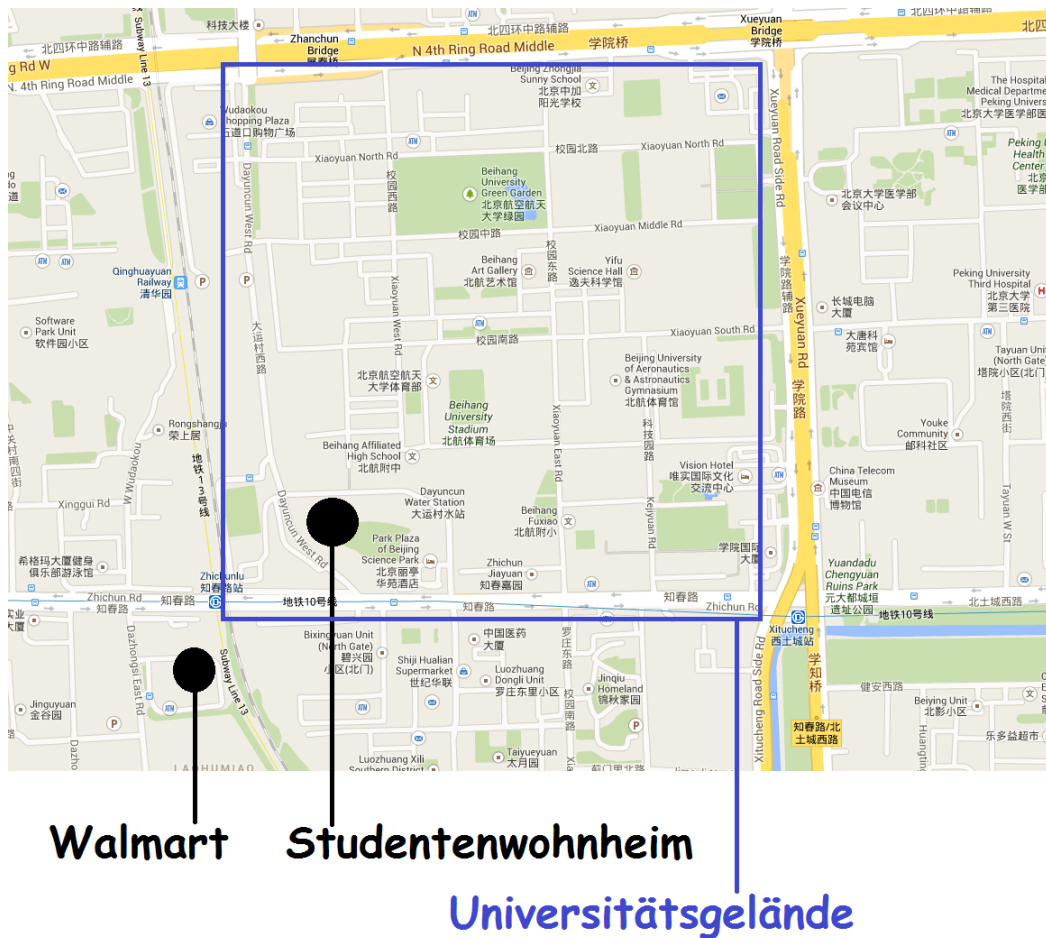


Abbildung 4: Übersicht

Ist man auf der Suche nach Klamotten und Kleidung sollte man die Silk Street (Metrostation Yongnanli, Linie 1) oder den Yashow-Markt (Gongrentiyuchang Beilu 58) aufsuchen. Wird man dort fündig, geht es ans Feilschen. Denn teilweise bezahlt man nur ein Zehntel des anfänglich genannten Preises.



Abbildung 5: Lage des Yashow-Marktes

### 3.4 Essen

Chinesische “Knabbereien“ findet man auf vielen Touristenstraßen im Herzen Pekings rund um die Verbotene Stadt.



Abbildung 6: Chinesische Spezialitäten

Doch für gewöhnlich trifft man sich mit mehreren Leuten zum gemeinsamen Essen und teilt sich alles, was sich auf dem Tisch befindet.



Abbildung 7: Chinesisches Hot Pot Essen



## 4 Sehenswürdigkeiten

Die chinesische Kultur ist äußerst beeindruckend und faszinierend. Die folgenden Sehenswürdigkeiten sollte man bei einem Besuch in Peking gesehen haben.

### 4.1 Die Chinesische Mauer

Klassischerweise ist die *Chinesische Mauer* Anlaufziel Nummer Eins für Touristen und ist auf jedenfall empfehlenswert zu besichtigen. Hierfür wurde ein Ausflug von der Universität geplant, sodass man sich um nichts kümmern brauchte. Doch wer auf eigene Faust losziehen möchte, kann mit der Metro zur Station Jishuitan (Linie 2, Exit A) fahren und geht anschließend an drei Busstationen vorbei, bis man schließlich zu der Busstation gelangt, an der die Busse nach Badaling (Busnummer 877) fahren. Doch Vorsicht, vor der Busstation versuchen einige Chinesen die Touristen zu verwirren (sie sagen, der Bus würde nicht mehr dahin fahren und ein anderer Bus bräuchte 3 Stunden), um sie so von einer Taxifahrt zur Mauer zu überzeugen.

Der Bus 877 nach Badaling kostet 12 Yuan und benötigt 1 Stunde.



Abbildung 8: Auf der Chinesischen Mauer bei Badaling

### 4.2 Die Verbotene Stadt & Tiananmen Platz & Beihai Park

Mitten in Peking befindet sich die Verbotene Stadt, von wo aus die chinesischen Kaiser bis 1911 regierten. Seit der Revolution ist der Zutritt auch für die Bevölkerung zugänglich.

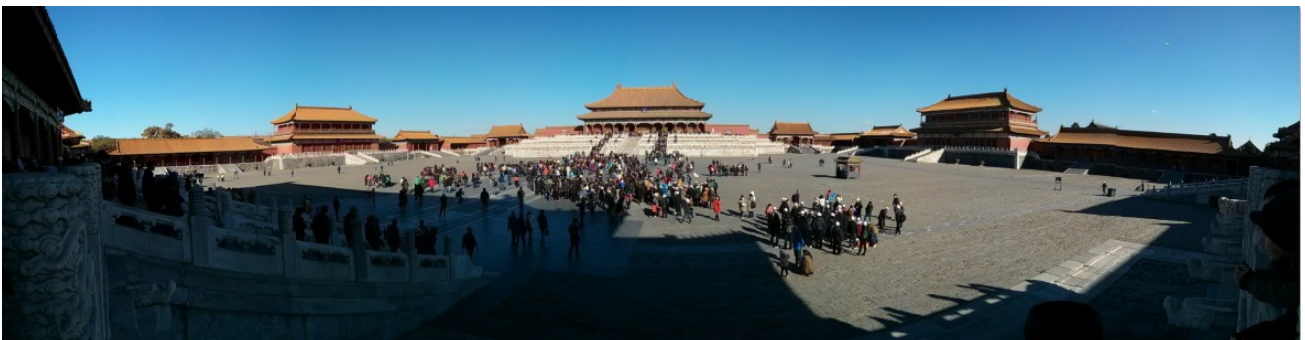


Abbildung 9: Innerhalb der Verbotenen Stadt

Im Anschluss an die Verbotene Stadt sollte man den Tiananmen Platz (südlich der Verbotenen Stadt) oder den Beihai Park (nordwestlich der Verbotenen Stadt) besuchen.



Abbildung 10: Der Beihai Park

### 4.3 Sommerpalast

Der Sommerpalast (Neuer Sommerpalast) liegt im Nordwesten von Peking und wird von einem großen See umgeben.



Abbildung 11: Seeblick auf den Sommerpalast

### 4.4 Temple of Heaven



Abbildung 12: Der Himmelstempel

## 4.5 Konfuziustempel & Yonghe-Tempel

Da die beiden Tempel nahezu nebeneinander liegen, lohnt es sich diese nacheinander zu besichtigen. Der Yonghe-Tempel wird auch als Lamatempel bezeichnet und wird noch von Mönchen bewohnt.



Abbildung 13: Lage der beiden Tempel

## 4.6 Innere Mongolei

Außerhalb von Peking kann man ebenfalls viel Sehen und Erleben. Deshalb haben wir uns entschlossen eine organisierte Tour durch die Innere Mongolei zu machen. Neben den hängenden Tempeln haben wir riesige Buddhastatuen aus Stein gesehen und sind auf Pferden durch die Graslandschaft geritten. Zuletzt haben wir uns eine künstlich angelegte Wüste angeschaut.

Die Adresse des Reiseveranstalters:

Beijing Youth Holiday Travel Service  
Room 1501A building No. 7 Huaqing Garden  
Wudaokou Haidian district Beijing  
Tel. 010-82866519

Weitere Reiseveranstalter findet man mithilfe der Android-App *Beijing*.



Abbildung 14: Die hängenden Tempel



Abbildung 15: Pferde reiten in der Inneren Mongolei

## 5 Studium

Das Wintersemester 2013 an der Beihang University begann am 13. September und endete für mich mit der letzten Klausur am 16. Januar 2014.



Abbildung 16: New Main Building

### 5.1 Vorlesungen

Das Vorlesungsangebot ist sehr breit gefächert und man kann aus allen Bereichen die verschiedensten Vorlesungen wählen. Hierzu besucht man eine Vorlesung zu Beginn des Semesters und muss sich erst endgültig durch einen *Study Plan* entscheiden. Dieser muss allerdings erst ein Monat nach Semesterbeginn eingereicht werden. Im Wintersemester 2013 konnte man die folgenden Vorlesungen wählen:

Chinesisch(Level 1), Chinesisch(Level 2), Introduction to China, Theory of Matrix, Numerical Analysis, Differential Equations and Dynamical Systems, Probability and Statistics in Engineering, Matlab Programming, Finite Element Method in Engineering, Space Environment Orbit and Satellite Systems, Aerospace Materials and Processes, Introduction to Modern Manufacturing Technology, Fatigue and Fracture of Material, Scientific Literature Retrieval, Introduction to Space Flight, Scientific Thesis Writing  
Materials Testing Methods, New Materials  
Computer Communication Networks, Microwave Engineering, Satellite Navigation, Fundamentals of Information Theory, Cryptography and Network Security  
Optimal Control, Navigation Principle, System Identification, Hydraulic Servo Control System, Micro Computer Theory and Application, Hydraulic Transmission and Control  
Fatigue and Fracture of Material, Flow Measurement Technics, Advanced combustion  
Modern control Theory, Helicopter Flight Performance Analysis, Advanced Structural Dynamics, Mechanics of Composite Materials, Aircraft Structural Analysis and Design, Computational Fluid Mechanics, Flight Mechanics, An Introduction to Complex Flows, Computational Solid Mechanics, Aviation Physiology and Protective Equipment, Flight Dynamics and Control  
Software Engineering, Computer Network, Artificial Intelligence and Application, Data Mining, Object Oriented Programming (Java), Digital Image and Video Processing, Operating System  
Advanced Manufacturing Technology and Systems, Geometrical Product Specification for Digital Manufacturing, Intelligent Optimization Computing, Elasticity and Plasticity, Modern Product Design Methodology, CAD/CAM, Advanced Principle of Mechanics, Aircraft Digital Manufacturing Engineering, Haptic Human-machine Interaction, Experiments on Computer Graphics, Basis of Software Technique  
Microeconomics, Corporate Finance, Marketing Management, Accounting, International Finance, Decision Analysis, Supply Chain Management, Operations Management, Decision Modeling and Analysis with MS Excel, Economics of Electronic Commerce  
Public Administration, Qualitative method and the study design, Human Resource Management, Theory of Governance, Government Public Relation  
Structural Analysis and Optimization, Aerodynamics Used in Design of Flight Vehicles, Fundamentals of Rocket Propulsion, Orbital Mechanics, Ramjet Theory and Technology

## 5.2 Termine

- (1) 11. Sep. 2013: Anmeldung im International Office
- (2) 13. Sep. 2013: Einführungsvorlesung
- (3) 16. Sep. 2013: Vorlesungsbeginn
- (4) 15. Okt. 2013: Deadline: Study Plan (welche Vorlesungen) einreichen
- (5) Anfang bis Mitte Januar 2013: Klausuren
- (5) 19. Jan. 2014: Ende Wintersemester
- (6) 20. Jan. 2014 - 2. März 2014: Winterferien
- (7) 3. März 2014 - 6. Jul. 2014 Sommersemester 2014

## 5.3 Transcript

Am Ende des Semesters muss man sich in der International School abmelden, damit man das Zeugnis postalisch zugesendet bekommt. Hierfür sollte man sich mindestens eine Woche vor Abreise melden, da man wiederum mehrere Stationen "ablaufen" muss.

## 6 Tipps

- Die *New Visa Barclaycard* als Kreditkarte
- Chinesische Yuan auf der Hinreise mitnehmen (falls die Kreditkarte nicht funktioniert)
- Einen Touristenguide (z.B. Marco Polo) mitnehmen
- Das Auschecken im Dormitory nicht vergessen (um die Kaution wiederzubekommen)
- Das Auschecken in der International School nicht vergessen